

Zeitschrift: Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie
Band: 81 (1991)
Heft: 3
Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Am vergangenen 1. August 1991 war es 150 Jahre her seit der Geburt des ersten christkatholischen Bischofs der Schweiz, Dr. theol. Eduard Herzog (1841–1924). Die Reihen derer, die ihn noch gekannt haben, lichten sich je länger desto mehr, und bald wird diese ehrwürdige Gestalt, als die er von Zeitgenossen immer wieder geschildert worden ist, ganz der Geschichte angehören. Diese Tatsache, aber auch die einmalige Bedeutung dieses herausragenden schweizerischen Exponenten der altkatholischen Bewegung in der Schweiz und des vielleicht wichtigsten Wegbereiters für die mit dem Interkommunions-Abkommen von Bonn 1931 – also vor genau 60 Jahren – besiegelte kirchliche Gemeinschaft zwischen altkatholischen und anglikanischen Kirchen auf der ganzen Welt schienen uns Grund genug, seinen 150. Geburtstag zum Anlass zu nehmen, wenigstens in konzentrierter Form sein Leben und Werk zu würdigen. Dass bei dieser Gelegenheit auch weniger bekannte menschliche Züge zur Darstellung gelangen, ist besonders erfreulich!

Warum wir sein bischöfliches Siegelwort «Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit» (II. Kor. 3, 17 b) zum Anlass nahmen, über die 7. Vollversammlung des ÖRK 1991 aus besonderer Perspektive zu berichten, mögen unsere Leser selber entdecken.

Gratulation

Mit Erlass vom 26. Juni 1991 bestellte der Bischof der altkatholischen Kirche Österreichs, Nikolaus Hummel, unsern Mitherausgeber und seit einem Jahr auch gewissenhaften Chronisten für die östlichen Kirchen, Univ.-Prof. Mag. DDDDr. Ernst Hammerschmidt, M. Litt., D. Litt., zum Bischofskoadjutor. Wir beglückwünschen ihn zu dieser ehrenvollen Berufung herzlich!